



An der Anlage der Modelleisenbahnfreunde Heusweiler im alten Schulhaus Wahlschied: Gerd Ziegler (links), Manuel Trauden, Armin Gerstner, Georg Thies. FOTO: CIM

Große Freunde kleiner Bahnen

Messe der Heusweiler Modell-Eisenbahner lockt am kommenden Sonntag auch die Papas.

VON CAROLIN MERKEL

WAHLSCHIED Montags gibt es für Gerd Ziegler und Georg Thies nur ein Ziel: Die Sport- und Kulturhalle im Heusweiler Ortsteil Wahlschied. Dann heißt es, für zwei bis drei Stunden abschalten vom Alltag, tauchen in die Welt des Modelleisenbahnbaus. Nicht, dass die beiden Vorstandsmitglieder der Modelleisenbahnfreunde Heusweiler in den eigenen vier Wänden keine Anlagen hätten, doch in Gesellschaft mit Gleichgesinnten, betonen beide, macht das Hobby nochmal so viel Spaß. Ziegler kam schon kurz nach der Gründung 1980 zu den „MEF“: „Ich habe das damals in der Zeitung gelesen, dass der Verein Mitglieder sucht. Und bin einfach mal hin.“ Er ist geblieben, seit 1990 ist er Vorsitzender und auch im Alter von 81 Jahren lenkt er die Geschicke des Vereins mit seinen 37 Mitgliedern.

Schon als Kind, erinnert er sich, hatte er großes Interesse an einer

eigenen Eisenbahn, mit dem ersten selbst verdienten Geld gab es schließlich die erste Lokomotive. Ziegler ist Sammler, den Landschaftsbau an der Vereinsanlage, sagt er, überlässt er gerne anderen Mitgliedern. So wie Manuel Trauden, den man oft an der Vereinsanlage im ehemaligen Schulhaus antreffen kann. Und die Landschaft trägt seine Handschrift. Mehr als zwei Jahre Arbeit hat er allein in den Weinberg investiert, alles ist selbst gemacht und sieht täuschend echt aus – eben nur im Format HO.

„Wir ergänzen uns im Verein sehr gut, es gibt Mitglieder, die sich um Elektrik und Elektronik kümmern, es gibt Landschaftsbauer, andere reparieren das defekte Rollmaterial“, so der Vorsitzende. Der Verein darf in Wahlschied drei Räume nutzen. Neben dem Raum im Erdgeschoss der ehemaligen Schule auch zwei weitere im Untergeschoss der Halle. Und überall spielt sich am Montagabend, spätestens ab 19 Uhr, das intensi-

ve Vereinsgeschehen ab. Es herrscht ein reger Austausch, wie der Vorsitzende erklärt. Modellbau heißt, verrät er, nie fertig zu sein, es wird immerzu etwas umgebaut oder neugestaltet. „Es hat sich in den Jahrzehnten seit Bestehen des Vereins sehr viel in Sachen Elektronik und Digitalisierung verändert. Doch, wir

gehen mit der Zeit, stehen auch für Fragen bereit“, betont er.

Allen Mitgliedern gemein ist die Leidenschaft zur Eisenbahn. Allerdings, verrät Thies, gibt es nur einen einzigen Eisenbahner in den Reihen der Mitglieder. Neben den Treffen unternehmen die Vereinsmitglieder zahlreiche Fahrten und Ausflüge. „Wir fahren gerne mit alten Bahnen, doch auch mit einem hochmodernen ICE“, sagt Ziegler.

Auch Ausflüge zu Messen in ganz Deutschland stehen auf dem Programm. „Und dann gibt es zweimal im Jahr natürlich unseren Modellbahnmarkt, zu dem wir im März und Oktober einladen“, berichtet Thies, der Kassierer im Verein ist. Lediglich das Finden von Nachwuchs, sagen beide, gestaltet sich eher schwierig; Ziegler: „Wir machen immer beim Sommerferienprogramm mit, die Kinder kommen auch gerne zu uns. Doch aus den Aktionen bleiben dann eher die Papas, die sich für den Verein begeistern können.“

AUF EINEN BLICK

Modellbahn-Messe: Die Modelleisenbahnfreunde Heusweiler laden am Sonntag, 18. März, 10 bis 16 Uhr, in die Sport- und Kulturhalle Wahlschied zum 44. Heusweiler Modellbahnmarkt ein – mit An- und Verkauf, Tausch und Besuch der Ausstellungsräume (Eintritt drei Euro, Kinder ein Euro – mit der Eintrittskarte kann auch die Vereinsanlage besucht werden). 25 Aussteller bieten Bahnen, Zubehör und Modellautos. www.mef-heusweiler.de